

- Seiler, Jakob, Buchbinder, Liestal, Schweiz.  
 Selmons, Entomolog, Latsch, Schweiz.  
 Semper, Georg, Fabrikant, Altona a. d. Elbe.  
 Senn, Schriftsetzer, Chur, Schweiz.  
 Seitz, Dr., Direktor des zoolog. Gartens, Frankfurt a. M.  
 Severin, Ingenieur, Bruxelles.  
 Seyfert, Architekt, Budapest.  
 Siebold, Waffenfabrikant, Nordhausen, Thüringen.  
 Sigmund, Professor, Stuttgart.  
 Singer, Dr. med., W. Aschaffenburg, Bayern.  
 Smith, Professor of Entomology, New-Jersey.  
 Sohn, Otto, Düsseldorf.  
 Sopp, Karl, Frankfurt a. M.  
 Spada, Anton, Naturalist, Zara, Dalmatien.  
 Spath, Dr., Franz, Wien.  
 Speyer, Arthur, Altona a. d. Elbe.  
 Standfass, Dr., Zürich.  
 Stange, Magister d. Tierheilkunde, Kasan.  
 Staudinger, Dr., u. A. Bang-Haas, Blasenwitz-Dresden.  
 Stehle, Fritz, Direktor, Cöslin, Pommern.  
 Steigerwald, K. V., Naturalist, Chrudim, Böhmen.  
 Stein, Dr., Direktor der bayer. Handelsbank, München.  
 Steinmann, Hauptlehrer, Kitzingen, Bayern.  
 Stertz, Otto, Breslau.  
 Stierlin, Dr., Schaffhausen, Schweiz.  
 Stecklin-Müller, Basel.  
 Strasser, Felix, München.
- Streich, Melchior, Schlüpf-Nessenthal, Kanton Bern.  
 Strohmayer, k. Bahnexpeditor, am Stein, Ingolstadt.  
 Stümcke, C. B., Apotheker, Vegesack bei Bremen.  
 Stuttgart (Verein für vaterländische Naturkunde).  
 Stuttgart (Entomolog. Verein).  
 Stütze, Zimmermeister, Oels, Schlesien.  
 Takahashi, Otoj, Tokio, Japan.  
 Thalparpan, Hôtel Alpenrose, Tiefenkasten, Schweiz.  
 Tancré, Rudolf, Anklam, Pommern.  
 Thiele, Berlin.  
 Thomson, Zoological Gardens, London N.W.  
 Tomala, Ferdinand, Budapest.  
 Tschumpert, Hotel Corvatsch, Silvaplana, Schweiz.  
 Tübingen (Zoologisches Institut).  
 von Varendorff, Referendar, Stettin.  
 Vasel, k. Forstakademie, Hannövr. Münden.  
 Voelschow, Schwerin.  
 Volkhart, Redakteur, Bayern.  
 Voss'sches Sortiment (H. Haesl), Leipzig.  
 Wailly, Profess., Alfred, Norbiton, England.  
 Walser, Hauptmann, Zürich.  
 Walther, Kaufmann, Stuttgart.  
 Watkins, Eastbourne, England.  
 Weber, Eduard, Zürich I.  
 Webster, Professor, Wooster, Ohio.  
 Weissmann, Prof., Dr., A., Freiburg i. Br.
- Weissmantel, Geometer, Csik Gyimes' Kozep-Lok, letzte Post Scépviz, Siebenbürgen.  
 Wendler, Anton, Prag.  
 Weniger, Adolphe, East-Finchley, London.  
 Wickham, H. F., Jowa, U.-S.  
 Wien (Entomolog. Verein).  
 Wiens, Tuyen-Quang, Tonking.  
 Wimmel, Hohenfelde, Hamburg.  
 von Wirion, Stanislaus, Kryncki, Grodno, Russland.  
 Winterstein, A., Breslau.  
 Wiskott, Max, Breslau.  
 Wittkugel, Erich, Naturalist, San Pedro-Sula, Republik Honduras.  
 Witzemann jun., Pforzheim, Baden.  
 Wolpers (Firma Krohne & Wolpers), Hannover.  
 Wytman, Librairie scientifique, Bruxelles.  
 Zahradka, Frz. Ignaz, Curat, Nagy-Lévard, Ungarn.  
 Zaubitzer, grossherzogl. Forst-Assistent, Eisenach, Thüringen.  
 Zehrfeld, Th., Stuttgart.  
 Zickendraht, Dr., Ernst, Moskau.  
 Zippert, Hôtel zur Krone, Ponte, Schweiz.

**Wegen Uneinbrichtigkeit des Beitrages wurden aus dem Verein ausgeschlossen**  
 E. Edmonds 31, Park Street, Windsor England  
 A. Fährlich, Steinschönau, Böhmen.  
 Alfons Garschner, Ingenieur, Bozen.  
 Joseph Lenz, Weinfeld, Schweiz.

## Verzeichniss der gelehrten Gesellschaften,

### mit denen die „Societas entomologica“ in Schriftenaustausch steht.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Société Entomologique de Belgique.<br/>         Schweizerische Entomolog. Gesellschaft.<br/>         Société Linnéenne du Nord de la France.<br/>         Verein f. Naturwissenschaft, Braunschweig<br/>         Société Entomologique de Russie.<br/>         Naturforschender Verein zu Osnabrück.<br/>         The Smithsonian Institut Washington.<br/>         Naturforschende Gesellschaft Graubündens, Chur.<br/>         Société Entomologique de France, Paris.<br/>         Entomologischer Verein Iris, Dresden.<br/>         Cambridge Entomological Club.<br/>         The Natural History Society of Wisconsin.<br/>         Kaiserlich - Leopoldinisch - Carolinisch-</p> | <p>Deutsche Akademie der Naturforscher in Halle a. d. Saale.<br/>         Entomologischer Verein Berlin.<br/>         Naturwissenschaftlicher Verein Schleswig-Holstein, Kiel.<br/>         Società dei Naturalisti di Modena.<br/>         Deutscher Bienenfreund, Leipzig.<br/>         Società di Naturalisti in Napoli.<br/>         Elisha Mitchell Scientific Society.<br/>         Laboratories of Natural History of the State University of Jowa.<br/>         The Entomologist, Cheshire, England.<br/>         Stavanger Museum, Stavanger, Norwegen.</p> | <p>Leser- und Redehalle der deutschen Studenten in Prag.<br/>         Naturwissenschaftlicher Verein Düsseldorf.<br/>         Il Naturalista Siciliano, Palermo.<br/>         Nassauischer Verein für Naturkunde, Wiesbaden.<br/>         Entomologiska Föreningen, Stockholm.<br/>         Feuille des jeunes Naturalistes, Paris.<br/>         The Entomologist's Record, London.<br/>         Rivista Italiana, Siena.<br/>         Naturwissenschaftlicher Verein, Frankfurt a. d. Oder.<br/>         The American Entomolog. Society, Philadelphia.</p> |
|---|--|--|

### Meine Carabenjagd von 1895 und deren Resultate.

Von Paul Born.  
 (Fortsetzung.)

Nach kurzem, aber steilem Aufstieg bei brennender Sonnengluth wurde die oberste Alpenweide erreicht, die sich fast bis zur Passhöhe hinzieht und auf welcher zahlreiche Viehherden weiden, von einer stattlichen Zahl Hirten bewacht, die da oben in einer ziemlich grossen Steinhütte ihr armseliges Dasein fristen, etwas verwildert und verwaorlost aussehende Burschen, lauter Bergmasken, die wahrscheinlich auch nebenbei Contrebande treiben.

An frischer Quelle wurde gerastet, das mitgenommene Mittagmahl verzehrt und dann ging's weiter, ziemlich steil bergan. Endlich kommen wir in die Region der Steine und Steinplatten die, von den die Weiden begrenzenden Felsen abgestürzt, zahlreich herum liegen. Hier wurde nun gehörig gearbeitet, Stein um Stein umgewälzt und das Resultat war, wenn auch quantitativ etwas bescheiden, doch ein für mich sehr interessantes, indem wir ca. 30 Stück *Carabus lombardus* erbeuteten, merkwürdigerweise  $\frac{1}{3}$  -  $\frac{1}{2}$  davon rufinos. Ich denke dies sei nun der eigentliche *Carabus castanopterus* Villa aus der Lombardei, diese braunrothen Stücke, der dann also eine

*lombardus* Aberration und nicht eine *concolor*-Varietät wäre, denn das *concolor* nicht in der Lombardei vorkommt, weiss ich nun sicher.

Langsam vorwärts schreitend unter fortwährendem Umwälzen der Steine, gelangten wir gegen 2 Uhr auf die Passhöhe und damit an die italienische Grenze, einen ganz schmalen Grat, der uns eine schöne Aussicht auf das ganze Camoghé-Gebiet in der Nähe und nach Osten auf die Bergamasker und Veltliner Alpen, nach Westen aber auf den nun so fernen Lago maggiore und seine Berge bot. Ein Viertelstündchen genossen wir dieses Panorama und namentlich wurde mit den gerade gegenüberliegenden Bergamasker Recken, unserem Reiseziele, die erste Bekanntschaft angeknüpft.

Unmittelbar am Grate selbst, auf der Westseite fanden wir noch 2 oder 3 Stück *Carabus lombardus* dann änderte sich die Situation rasch. An Stelle der schönen, mit Steinplatten gespickten Alpweiden, traten magere, dürre, mit Farrenkraut dicht bewachsene Abhänge. Die Gegend sah auf einmal nicht mehr so alpin aus und demnach änderte sich auch unsere Ausbeute. Zuerst fingen wir einen ganz kleinen *Carabus glabratus* ♂ und dann ein halbes Dutzend *Carabus catenulatus* und zwar die von mir schon am Boglia und Generoso gefundene var. *augustior* Born.

Nach einer halben Stunde tauchten die italien. Grenzwächter auf zur Visitation unserer Tornister, die rasch und zur gegenseitigen Zufriedenheit ausfiel und weiter abwärts ging es an steilen Halden entlang, wo vom Käfersuchen keine Rede mehr sein konnte, dem Comersee zu.

Unterwegs hätte mir leicht ein Unfall passiren können. Bei einer Quelle angelangt, wollte ich mich, vom Durste genötigt, schnell niederknien und wäre beinahe mit der Hand auf eine grosse daneben im Grase liegende Viper gerathen, die ich gar nicht beachtet hatte. Dass dieser zuerst doppelt und dreifach das Lebenslicht ausgeblasen wurde, versteht sich von selbst.

Etwas weiter unten lag auf dem Wege eine frisch totgeschlagene Aesculapnatter, so lang wie mein Bergstock, ein prächtiges Stück. Leider unterscheiden die Leute in diesen Gegenden nicht lange zwischen Viper und Natter, sondern schlagen einfach tot was da kriecht und fleucht, und diese schönen, nützlichen Thiere, deren elegante Bewegungen ich oft am Monte Bre bei Lugano bewundert

habe, müssen für ihre schlimmen Schwestern, die Vipern, leiden. (Fortsetzung folgt).

„One of the *quercus* described in my article of February 1st was identified as a *v. callunae* Palm, ♂. Two other ♂'s were made out as belonging to the type. The rest cannot now be named, as J did not keep them.“

Frank Bromilow.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn R. F. in B. Beantwortung Ihrer Karte folgt baldigst; das Angekündigte ist mir natürlich sehr willkommen, ob früher oder später.

Herrn Prof. B. in S. Mit Dank erhalten, darf ich um das betreff. Manuscript bitten?

### Anmeldung neuer Mitglieder.

Herr Franz Bögl, Pharmazent, München.

Herr Dr. L. Melichar in Wien IX.

Entomologischer Verein „Atalanta“ in Crimmitschau.

Herr Balduin Sievogt, Pastor in Bathen, Kurland.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn G. de Vries van Doesburgh ging als Geschenk ein:

Eine neue *Cicindela* Varietät,

ditto *Cicindela sexpunctata* F. var. *javanica* m.,  
von G. de Vries van Doesburgh.

Von Herrn Professor P. Bachmetjew ging als Geschenk ein:

Ueber die Vertheilung der magnetischen Verlängerung in Eisendrähten von P. Bachmetjew.

Hauptresultate der Untersuchungen über elektrische Erdströme in Bulgarien von P. Bachmetjew.

Verzeichniss der wissenschaftlichen Abhandlungen von P. Bachmetjew.

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

## Anzeigen.

Allen Herren Mitgliedern unsere  
herzlichsten Glückwünsche zum  
Jahreswechsel.

Familie Rühl.

Yamamai-Eier, direkt aus Japan importirt, Dtzd. 60 Pfg., 50 Stck. Mk. 2,40, Puppen aus Nordamerika: Papilio Philenor à Mk. 1,50, Turnus 0,90, Asterias 0,75, Troilus 0,60. Hyperchiria Jo 60 Pfg., Sphinx Luscitiosa Mk. 4.—, Dolba Hyläus 1,50, Daraspa Versicolor 3,50. Smer. Inlandis 0,90. Anisota Stygma ad. Senatoria 30 Pfg., Datana Ministra 35 Pfg.

E. Heyer in Elberfeld.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Verzeichniss der gelehrten Gesellschaften, 149-150](#)